

# SENetz im August 2021

Mitgliederschnellbrief der Senioren-Union der CSU



## **„Wir lassen nicht locker!“ – SEN-Devise am 26. September 2021!**

Liebe Freundinnen und Freunde in der SENioren-  
Union der CSU,  
Verehrte Gäste und Mitglieder,



anlässlich unserer Landesversammlung in Banz 2019 haben wir uns diesen neuen Slogan verordnet, der –weitgehend den eineinhalb Jahren Corona-Knebelei geschuldet – bisher noch kaum zum Einsatz gekommen ist. Er ruft uns auf, uns in der Gesellschaft bemerkbar zu machen, Laut zu geben, Vorschläge zu unterbreiten und mit anzuschieben auch, wenn das manchmal für uns mühsam und andere unbequem ist: Wir sind da und mit uns muss (besser natürlich: darf) gerechnet werden!

Dankbar dafür, dass wir recht zeitig geimpft worden, also sozusagen keimfrei sind, wollen wir uns in diesem Herbst besonders in die politische Diskussion um den neuen Bundestag und eine klug geführte nächste Bundesregierung einbringen. So oft, wie gerade wir schon bei Wahlen mit dabei waren, wissen wir: Bei der Bundestagswahl geht es immer um zwei Stimmen auf zwei Stimmzetteln:

- Auf dem kleinen Zettel wählen wir unsere, eine direkte Bundestagsvertretung, die eigene, heimatnahe Stimme in Berlin.
- Auf dem großen Stimmbblatt für die Parteien entscheidet unsere Stimme darüber mit, welche politische Kraft in Berlin Mehrheiten schafft. Da hat keine Partei etwas zu verschenken, auch und gerade die CSU nicht, weil wir die einzige Partei repräsentieren, die nur bayerische Vertreterinnen und Vertreter in den Bundestag entsendet. Darin sind wir uns sicher einig?

Stimmen für andere parteiliche Angebote sind für die Bayernpräsenz in Berlin verloren. Deshalb wären sie verschenkt und letztlich für unsere Interessen vergeudet.

Wenn ich Sie davon überzeugen konnte und kann, den Wahltag am 26. September als Auftragstermin für sachgerechte Politik zu verstehen, dann will ich Ihnen mit diesen Zeilen die eigene Stimmabgabe erleichtern:

Natürlich können Sie am Wahlsonntag selbst ins Wahllokal pilgern und die beiden Zettel (je einmal angekreuzt) direkt abgeben. Genauso können Sie aber auch ab dem nächsten Sonntag schon (aber vor dem 26.9.) Ihre Wahlentscheidung auf dem Postweg treffen, daheim wählen und Ihre Wünsche der Post ins Rathaus anvertrauen. Die nötigen Papiere lassen sich im Rathaus bestellen.

Einmal ganz im Ernst: Das alte Sprichwort „was Du heute kannst besorgen, ...“ hat von seiner Erledigungskraft bis heute trotz aller Digitalisierung nichts verloren. Weil ich das in seiner guten Wirkung seit langem schon auch an mir erkenne, will ich Sie mit diesem Brief an Ihre eigene Wahlsicherungschance erinnern! Machen Sie auf alle Fälle von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und mobilisieren Sie auch Ihre Nachbarschaft! 2021 geht es um viel: Klima, Gesundheit, Verkehr, Wohnen, Abbau der Corona- Folgelasten ...sie sind uns so wichtig wie den Jungen. Wir wollen diesmal nach vier zögerlichen Merkelperioden, was die Rentensicherung in unseren Landesteilen anbelangt, aber auch erkennbar deutliche Schritte für die nächste Rentnergeneration eingeleitet sehen. Was wir da in soliden Teilschritten in den nächsten 20 Jahren umbauen, kommt vor allem unseren Kindern zugute. Deshalb dürfen wir ihnen getrost sagen, dass wir die Rentenformel 3.0, um die es jetzt geht, ihnen zuliebe durchgesetzt wissen wollen. Unser Slogan steht vor seiner besonderen Bewährungsprobe: „Wir lassen nicht locker“ heißt am 26. September und in den kommenden Jahren: Wir schaffen endlich ein gerechtes Ruhegeld für alle! Für alle nach uns, also die, die jetzt noch befürchten, zu kurz zu kommen.

Für uns in Berlin soll das Reiner Meier tun, den wir auf der Liste der CSU platziert haben, damit er in Berlin besonders für uns spricht. Ihre Stimme auf dem großen Stimmzettel, wenn sie viele Gleichgesinnte vorfindet, sichert seine Parlamentspräsenz. Wir brauchen sie, damit die Klimaschützer nicht vergessen, dass das deutsche Parlament auch auf die Steuerkraft der Alten setzt, wenn es um politische Akzente für morgen besorgt ist. Damit Sie ihn richtig einordnen, stellt sich Reiner Meier hier im Anschluss Ihnen allen vor. Coronabedingt können wir ihn nicht quer durchs ganze Land auf Missionsreise schicken. Aber Sie erreichen ihn gerne auch direkt am Telefon, wie er schreibt.

Wir haben es in der Hand, dass unser Land solvent bleibt und die Politik so gestaltet, dass die Freude daran, sich am Wahltag einzubringen, ungeschmälert bleibt.

Danke für Ihren Einsatz! Unserem Angebot an Themen und Personen die erhoffte Resonanz!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Goppel', written in a cursive style.

Dr. Thomas Goppel  
SEN-Landesvorsitzender

Liebe, verehrte Freundinnen und Freunde in der SEN der CSU,

ich trete am 26. September für die Interessen der Seniorinnen und Senioren als Ihr Kandidat für die Bundestagswahl an. Eine personelle Präsenz ist angesichts der herausragenden Themen, wie eine gesicherte und gerechte Rente, Pflege und eine bezahlbare Gesundheitsversorgung dringendst geboten!

Ich fordere für unsere SEN einen Beauftragten der Bundesregierung für Seniorinnen und Senioren!

Nur mit der Zweitstimme besteht die Chance, dass wir diese Ziele erreichen.

Deshalb bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür kämpfen!

Trauen Sie sich, mich zu kontaktieren!

Ich freue mich sehr über Nachrichten von Ihnen an:

Reiner Meier  
Marienbader Str. 11  
95643 Tirschenreuth  
Telefon: 09631 79 74 75  
Handy: 0151 626736 19  
E-Mail: [Reiner.Meier@t-online.de](mailto:Reiner.Meier@t-online.de)

Herzliche Grüße,

Ihr  
Reiner Meier

